

Synchronistische Uebersicht der mittlern Geschichte. 1—1492 n. Chr.

Zeit Goth.	Kultur.	Römer, Deutsche.	Die übrigen Völker.
	Erscheinung des Erklärers der Religion der Kirche, des Geistes und der Wahrheit. Erste Christenverfolgung zu Rom 64. Petrus und Paulus. Der Naturforscher Plinius der Jüngere. Pompeji und Herculaneum durch einen Ausbruch des Vesuvus verhölet 79. Der Philosoph Seneca.	Das römische Kaiserreich 30 vor Chr. — 476 nach Chr. Dreyzigjährige der Römer in Deutschland. Des Varus Niederlage durch Armin 9. Augustus 14. Tiberius 37. Nero 68. Nerva 96. Trajan 98. Hadrian 117. Antoninus Pius 161. Marcus Aurelius 161. Commodus 180.	Beförderung Jerusalems durch die Römer 70.
100	Die Geschichtschreiber Plutarch und Tacitus.	Die guten Kaiser 96—180: Nerva, Trajan, Hadrian, Antoninus Pius, Marcus Aurelius.	
200	Wunderthum durch Antonius in Aegypten.	Beginnende Auflösung des römischen Reichs durch Soldatenherrschaft.	Das neupersische Reich der Sassaniden 226.
300	Das Christenthum Staatsreligion durch Constantin den Großen 312. Erste allgemeine Kirchensynode zu Nicäa 325. Ulfilas Bibelübersetzung 370, ältestes Denkmal der deutschen Literatur.	Diocletian's neue Ordnung des Reichs. Constantin der Gr. Aemterjahre 324. Theodosius der Gr. theilt das Reich in Ost- und Westrom 395.	Uebergang der Hunnen über die Wolga nach Europa 375, als Anfang der Völkerverwanderung. Schlacht auf den catalanischen Feldern unter Attila gegen Aetius 451.
400	Völkerwanderung, d. i. Völkern in germanischer Völkername in die römischen Provinzen, und Gründung germanisch-christlicher Staaten auf den Trümmern des römischen Weltreichs.	Ungang des weströmischen Reichs durch Odoaker 476. Die Ostgothen in Italien unter Theodorich (493).	
500	Ausbildung des Lehnenwesens. Der griechische Kaiser Justinian läßt das corpus juris sammeln. Constantinopel Sitz der Literatur und Kunst. Sechsmäher in Europa 562.	Gründung des großen Frankereichs in Gallien durch Chlodwig, † 511. Die Langobarden erobern unter ihrem Könige Alboin Oberitalien (568).	Slavische Stämme rücken in das Land zwischen Weichsel und Elbe ein.
600	Der Islam in Asien und Afrika als Vorbereitung und Uebergang zum Christenthum. Im Abendland wird das Latein Kirchen- und Geschäftssprache.	Schwäche der Merowinger in Frankreich. — Die Pippine als majores domus.	Muhamed geb. 570, der Prophet des Islam. — Hedjra 622.
700	Bonifacius, Apostel der Deutschen 755. Entstehung des Kirchenstaats 754. Blüthe der arabischen Kultur unter den Abbasiden (seit 750).	Pippin der Kurze zum Könige der Franken erhoben 752. Raub- und Seezügen der Normannen.	Herrschafft des Chalifats in Syrien, Aegypten, Persien, Nordafrika von Afrika. — Araber in Spanien 711. Sieg Karl Martells bei Tours über die Araber 732.
800	Karls Sorge für Schulen, deutsche Sprache, Metrum und Habel. Ansgar, der Apostel des Nordens.	Karl der Große, 768—814, erneuert die römische Kaiserwürde. Die Karolinger. — Vertrag zu Verdun 843 zwischen Lothar, Ludwig dem Deutschen und Karl dem Kahlen. Deutschland und Frankreich als selbständige Staaten.	Harun al Raschid, Chalife zu Bagdad † 809. Die Magyaren wandern in Pannonien (Ungarn) ein 892.
900	Trennung der griechischen von der lateinischen Kirche. Trübsal des Lehnenwesens und Faustrechts.	Deutschland nach dem Ausbreiten der Karolinger 911 ein Wahlreich. Die sächsischen Kaiser 919—1024. — Heinrich I. Sieg über die Ungarn 955. Otto der Große, Gründer des heiligen römischen Reichs deutscher Nation 962. — Die Erbschaft 965.	Alfred der Große in England † 901. Hugo Capet gegen die Karolinger in Frankreich erhoben 987, Stammvater aller spätern Könige Frankreichs.
1000	Kampf des Papstthums mit der weltlichen Macht durch Gregor VII. † 1085. Das Wormser Concordat mit Calixtus II. 1122.	Die fränkischen oder salischen Kaiser 1024—1125. Heinrich IV. in Canossa 1077.	Der Normanne Wilhelm der Eroberer durch die Schlacht bei Hastings Herr von England 1066.
1100	Die Kreuzzüge. Eroberung Jerusalems unter Gottfried von Bouillon 1099. Blüthe des Ritterthums durch die christlichen Ritterorden. Venedig und Genua, sizilische Handelsverwickelungen. Gebrauch des Compasses seit 1180. Universitäten in Bologna, Salerno, Paris. Der Minnerfang. Das Nibelungenlied. Die deutsche Hanse. Erwin von Steinbach. Fall von Hohenstaufen 1291. Ende der christlichen Herrschaft in Palästina.	Die schwäbischen Kaiser oder die Friedrich's. Barbarossa's Kampf mit den lombarden und Päpsten. † auf einem Kreuzzuge 1190. Fall Heinrich's des Löwen 1180. Herstellung der großen Herzogthümer des Reichs. Konradin, der letzte Hohenstaufe, zu Neapel hingerichtet 1268. Rudolf von Habsburg 1273, Ende des Interregnums. Schlacht auf dem Marchfelde 1278. Oesterreich an Rudolph's Thron. Freisitzekämpfer der Schweizer gegen Oesterreich 1308. — Ewiges Bünd der Eidgenossen 1315. Ludwig der Baiern und Friedrich von Oesterreich in der Schlacht bei Mühldorf 1322. Die Sturmburger Kaiser 1347—1437. Carl IV. goldene Bulle 1356, Grundgesetz des Reichs. Kaiser Sigismund und Johannes Huss auf dem Concillium zu Constanz 1414. Die Mark Brandenburg an Friedrich von Hohenzollern, Burggrafen von Nürnberg (1417). Die Kaiser aus dem Hause Habsburg 1438—1740. Maximilian I. 1493—1519, gründet durch Verheirathungen die Uebermacht des Hauses Habsburg.	Richard Löwenherz von England nimmt mit Kaiser Friedrich I. und Philipp August von Frankreich Antheil am dritten Kreuzzuge, nachdem Sultan Saladin Jerusalem erobert 1187. Hehler Kreuzzug durch Ludwig IX., den Heiligen, von Frankreich unternommen 1248. † 1270 vor Tunis. Der deutsche Ritterorden erobert Preußen 1230. Türkenreich in Kleinasien durch Osman.
1300	Aufblühen des Bürgerhandes in den Städten durch Handel und Gewerbe. Schießpulver zum Kriege gebrauchlich bei den Arabern in Spanien um 1342. — Barthol Schwaner?	Ludwig der Baiern und Friedrich von Oesterreich in der Schlacht bei Mühldorf 1322. Die Sturmburger Kaiser 1347—1437. Carl IV. goldene Bulle 1356, Grundgesetz des Reichs.	Uebergang der Türken nach Europa 1355.
1400	Bildung der italienischen Sprache und Literatur durch Dante († 1321), Petrarca (1374) und Boccaccio (1375). Prag 1348 erste Universität in Deutschland. Sehnsucht nach einer Kirchengerechtfertigung an Haupt und Gliedern auf dem Concillium zu Constanz 1414, und zu Basel 1431.	Kaiser Sigismund und Johannes Huss auf dem Concillium zu Constanz 1414. Die Mark Brandenburg an Friedrich von Hohenzollern, Burggrafen von Nürnberg (1417). Die Kaiser aus dem Hause Habsburg 1438—1740. Maximilian I. 1493—1519, gründet durch Verheirathungen die Uebermacht des Hauses Habsburg. Die neue Reichsordnung seit dem Reichstag in Worms 1495. Einsetzung des Reichs in Kreise.	Staune's Arc (das Mädchen von Orleans) Heiliger Frankreichs unter Karl VII. gegen die Engländer 1428. Muhamed II. erobert Constantinopel 1453.
	Buchdruckerkunst durch Johann Gutenberg 1469. Bartholomäus Diaz erreicht das Voegebirg der guten Hoffnung 1488. Vasco de Gama umschifft daselbst und erreicht Indien 1498. Christoph Columbus entdeckt die neue Welt 1492.		Vertrag der Katholische erobert in Spanien das letzte maurische Reich Granada 1492.